

PRESSEMITTEILUNG

**Fraktionsvorsitzende
Elisabeth Kramer**

Tel. 06201 - 12513
elisabeth.kramer@t-online.de

Weinheim, den 01.März 2025

Offener Brief an den Oberbürgermeister

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Just,

im Nachgang zur Sitzung des Gemeinderates vom vergangenen Mittwoch möchten wir uns heute noch einmal schriftlich an Sie wenden. Denn unter Tagesordnungspunkt 6 nach der letzten Haushaltsrede ergriffen Sie noch einmal das Wort und erläuterten heftig, weshalb Sie eine "Fast-Beleidigung" des Stadtrates der Linken kritisieren möchten. Sie haben dabei jedoch mit keinem Wort den Redebeitrag des CDU-Fraktionsvorsitzenden erwähnt, der ungewöhnlich populistisch und respektlos, ja sogar menschenverachtend war.

Die Haushaltsreden vom vergangenen Mittwoch sind die "Stunde der Fraktionen". So haben Sie es selbst betont. Es steht Ihnen dennoch frei, jederzeit das Wort zu ergreifen, wenn Redebeiträge das Klima im Gemeinderat vergiften oder beleidigend sind. Wir erwarten dabei jedoch, dass Sie im Falle überscharfer Formulierungen nicht einseitig Partei ergreifen, sondern auch entwürdigender Hetze und verzerrten Darstellungen deutlich widersprechen.

Wir empfanden insbesondere die Rede des CDU-Fraktionsvorsitzenden als Gift für die Sitzungskultur im Weinheimer Gemeinderat und erwarten nach Ihrem Kommentar zur Rede des Linken-Stadtrates zukünftig auch einen entsprechenden Kommentar zu derartigen Entgleisungen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion

Elisabeth Kramer, Jonathan Langenbach, Mathias Meder